

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der  
Stadt Lüdenscheid**

**am 15.09.2014**

**im Ratssaal**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz des Hauptausschusses:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

#### **von der SPD-Fraktion:**

Ratsherr Rolf Breucker  
Ratsherr Gordan Dudas MdL  
Ratsherr Jan Eggermann  
Ratsherr Lothar Hellwig  
Ratsfrau Karin Hertes  
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek  
Ratsfrau Ramona Ullrich  
Ratsherr Jens Voß

#### **von der CDU-Fraktion:**

Ratsherr Norbert Adam  
Ratsherr Rüdiger König  
Ratsfrau Susanne Mewes  
Ratsfrau Ursula Meyer  
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn  
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

Vertreterin für Ratsherrn Fröhling

#### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Ratsherr Jürgen Appelt  
Ratsherr Otto Bodenheimer

#### **von der FDP-Fraktion:**

Ratsherr Jens Holzrichter

#### **von der Fraktion DIE LINKE.**

Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper

#### **von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid:**

Ratsherr Peter Oettinghaus

bis 19:05 Uhr

#### **Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Ratsherr Stephan Haase

### Gäste:

Herr Harald Metzger	SPD	zu Tagesordnungspunkt 6.3.1 der nicht öffentlichen Sitzung
Ratsherr Oliver Petrosch	FDP	zu Tagesordnungspunkt 6.3.1 der nicht öffentlichen Sitzung
Herr Wolfgang Struwe		zu Tagesordnungspunkt 6.3.1 der nicht öffentlichen Sitzung

### Verwaltung:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer  
Dr. Karl Heinz Blasweiler

Beigeordneter Thomas Ruschin  
Herr Martin Bärwolf  
Herr Hermann Scharwächter  
Herr Wolfgang Löhn  
Herr Jörg Geßler

zu Tagesordnungspunkt 4 der öffentlichen Sitzung

### Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

### Abwesend:

#### von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Oliver Fröhling

CDU

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

#### **1. Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreterinnen Vorlage: 181/2014**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

### Beschluss:

Zur Aufnahme der Niederschriften über die Sitzungen des Hauptausschusses wird Frau Kerstin Marré bestellt.

Zu stellvertretenden Schriftführerinnen werden in dieser Reihenfolge Frau Karin Schmidt und Frau Corinna Schmidt bestellt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

#### **2. Wahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

---

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion beziehungsweise der CDU-Fraktion wählt der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid einstimmig Ratsherrn Jens Voß zum Ersten Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden und den Zweiten Stellvertretenden Bürgermeister Björn Weiß zum Zweiten Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Ratsherr Voß nimmt die Wahl zum Ersten Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden an.

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß nimmt die Wahl zum Zweiten Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden an.

### **3. Öffentliche Fragestunde**

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

### **4. Vorstellung des Projektes "Komm auf Tour"**

---

Herr Dr. Krings, Agentur Sinus, stellt das Projekt „Komm auf Tour“ vor und geht auf Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses ein.

Anschließend informieren Bürgermeister Dzewas und Herr Geßler, Stabsstelle Wirtschaft/Arbeitsmarkt, dass sich die Förderrichtlinien zur Durchführung des Projekts geändert hätten. Wurde in der Vergangenheit die Agentur Sinus durch die Bundesagentur für Arbeit mit der Umsetzung des Projektes beauftragt und die Kosten zu 100% von dort getragen, so sei nun die Kommune Auftraggeber und habe die Maßnahmekosten in Höhe von 32.640,08 € zu tragen. Gefördert würde allerdings durch die Bundesagentur für Arbeit auch weiterhin 50% dieser Kosten; ein entsprechender Bescheid mit Zusage läge bereits vor. Die hälftigen, von der Stadt zu tragenden Kosten seien durch Sponsorenmittel sowie durch zur Verfügung gestellte Haushaltsmittel aus verschiedenen Fachdiensten sichergestellt.

Aufgrund der im Förderbescheid zugrunde gelegten Regelungen bestehe allerdings die Möglichkeit, dass bei der Stadt als Auftraggeber ein Restrisiko der Finanzierung in Höhe von 11.000 € verbleiben könnte, da die Agentur Sinus signalisiert habe, dass sie die geforderten Abrechnungsnachweise nicht so detailliert erbringen könne, wie im Förderbescheid gefordert. Sollten diese Nachweise im Prüfverfahren von der Bundesagentur nicht akzeptiert werden, seien die gegebenenfalls nicht anerkannten Kosten von der Stadt zu tragen.

Nach Aussprache beschließen die Mitglieder des Hauptausschusses einstimmig, die Veranstaltung in diesem Jahr durchzuführen. Ob das Projekt auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden könne, hinge zunächst davon ab, welche Kosten förderungsfähig sein werden.

### **5. Eintragung des Gebäudes Zum Schierey 4 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 DSchG NW Vorlage: 135/2014**

---

In einer persönlichen Erklärung gegenüber Bürgermeister Dzewas erklärt sich Ratsherr Dudas für befangen und nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

Ratsfrau Meyer erklärt, dass für den Eigentümer eine schwierige Situation entstanden sei und erkundigt sich, wie solche Situationen zukünftig vermieden werden könnten.

Fachbereichsleiter Bärwolf erläutert, dass eine Bauvoranfrage rein planungsrechtlicher Natur sei und somit keine darüber hinaus gehenden fachrechtlichen Fragen beantworten könne. Innerhalb der Stadtverwaltung werde aber seit geraumer Zeit bei der Erörterung von Bauvorhaben im Rahmen einer sog. Baugesuchskonferenz auch der Denkmalschutz frühzeitig beteiligt.

Ratsherr Voß erkundigt sich, ob zukünftig auch eine vorläufige Unterschutzstellung bei Feststellung des Denkmalschutzes erfolgen würde. Bürgermeister Dzewas sagt diese zu.

Anschließend fasst der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid nachstehenden

### **Beschluss:**

Das Gebäude Zum Schierey 4 (Wohn- und Wirtschaftsgebäude) wird gem. § 3 DSchG NRW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen. Ausgenommen vom Schutzzumfang ist der nordöstliche Anbau an den Wirtschaftsteil aus den Jahren nach 1908 und 1935.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Enthaltungen:	1
Befangen:	1

#### **6. Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid für das Jahr 2013 Vorlage: 168/2014**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid zum 31.12.2013 sowie der Lagebericht werden in der vorgelegten Form mit einer Bilanzsumme von 8.188.101,58 Euro und einem Jahresüberschuss von 373.366,49 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2013 des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid in Höhe von insgesamt 373.366,49 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	20
-------------	----

#### **7. Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln HJ 2014 hier: Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NRW Vorlage: 211/2014**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen ergeht folgende Dringlichkeitsentscheidung:

Bei Auftragssachkonto G 01020704 -7852000 – Karolinenstraße – werden 62.000 € überplanmäßig bewilligt. Die Deckung der überplanmäßigen Haushaltsmittel kann durch Einsparungen in Höhe von 27.000 € bei F 12010401 – 7852000 „Parkfläche Bahnhof“ sowie durch Mehreinzahlungen in Höhe von 24.000 € bei G 01020704 – 6811300

„Landeszuweisung Karolinenstraße“ und Mehreinzahlungen in Höhe von 11.000 € bei E 12010412 – 6811300 „Landeszuweisung Busumfahrt Parkfläche“ erfolgen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 20

## **8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **8.1. Bekanntgaben**

---

#### **8.1.1. Bildungs- und Teilhabepaket**

---

Bürgermeister Dzewas gibt bekannt, dass der Märkische Kreis schriftlich mitgeteilt habe, dass der Kreistag - nach derzeitigem Beratungsstand – in seiner Sitzung am 30.10.2014 voraussichtlich der Verlängerung der Finanzierung der zusätzlichen Schulsozialarbeit letztmalig für 2015 zustimmen werde.

### **8.2. Beantwortung von Anfragen**

---

#### **8.2.1. Verkehrsführung in der Bräuckenstraße**

---

Die schriftliche Anfrage des Ratsherrn König vom 02.09.2014 sowie die Beantwortung sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Ratsherr König weist noch einmal - wie auch bereits in seiner Anfrage dargestellt - darauf hin, dass bereits jetzt an der Jet-Tankstelle die PKW-Fahrer/-innen häufig das Verbot der Linksausfahrt beziehungsweise den durchgezogenen Mittelstreifen missachten und unerlaubterweise zwei Spuren queren würden. Darüber hinaus käme es im Bereich der Tank-stelle immer wieder zu Beinaheunfällen. Aufgrund des zukünftig erhöhten Verkehrsauf-kommens seien Unfälle vorprogrammiert. Hier müsste entsprechend gegengesteuert werden.

Des Weiteren führt er aus, dass sich bei günstigen Benzinpreisen regelmäßig Rückstaus Richtung Bräuckenkreuz bilden würden. Ratsherr Thomas-Lienkämper bestätigt dies und ergänzt, dass unter anderem auch Fußgängerwege durch wartende PKW-Fahrer/-innen blockiert würden.

Fachbereichsleiter Bärwolf sagt Prüfung zu. Er bezweifele aber, dass sich durch bauliche und somit auch finanzielle Maßnahmen Fehlverhalten im Straßenverkehr vermeiden ließe.

Nach weiterer Diskussion, dass Überfahren von durchgezogenen Mittelstreifen durch das Aufstellen rot-weißer Barken zu vermeiden, schlägt Bürgermeister Dzewas vor, dieses Thema im Bau- und Verkehrsausschuss zu erörtern.

### **8.3. Anfragen**

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

gez. Dieter Dzewas

gez. Kerstin Marré

Vorsitzender

Schriftführerin